

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 13.

Dresden, den 17. Januar

1867.

Dreizehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer
am 11. Januar 1867.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 79—84. — Entschuldigungen. —
Beantwortung der Interpellation des Rittergutsbesizers
Meinhold, Mitglied der Ersten Kammer, die jüngsten Eis-
senbahnunfälle betreffend, seitens des königl. Commissars,
Geh. Rath's von Schimpff. — Berathung des Berichts der
ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf
eines Gesetzes über das Befugniß zu Aufnahme von Pro-
tocolen und zu Beglaubigungen bei Justiz- und Verwal-
tungsbehörden betreffend, und dessen Annahme gegen 1
Stimme. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste
Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 12 Uhr
17 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister
Dr. Schneider und von Rostk-Wallwitz, und der
Herren königl. Commissare Geh. Rath's von Schimpff,
Geh. Regierungsrath's Schmalz und Geh. Justizrath's
Klemm, sowie in Anwesenheit von 35 Kammermit-
gliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu
verlesen, der Herr Secretär wird die Güte haben, die Re-
gistrande vorzutragen.

(Nr. 79.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer
vom 7. Januar, enthaltend eine Erklärung des hohen
Kriegsministeriums bezüglich einer Abänderung in §. 39
des Gesetzes über Erfüllung der Militärpflicht.

Präsident von Friesen: Die Sache ist in beiden
Kammern abgethan, daher ad acta.

(Nr. 80.) Dergleichen Extract von demselben Tage,
die Berathung des Berichts über den Antrag des Herrn
Abg. Schreck wegen Vereinfachung und größerer Be-
schleunigung des bürgerlichen Proceßverfahrens betreffend.

Präsident von Friesen: Ist sogleich an die erste
Deputation zur Berathung abgegeben worden.

I. K. (I. Abonnement.)

(Nr. 81.) Dergleichen von demselben Tage, ent-
haltend die Beschlußfassung über die Petition des Herrn
Literaten Dettinger zu Dresden, Abnahme einer Anzahl
Exemplare seines Werkes: „Moniteur des Dates“ für
Schulen und öffentliche Bibliotheken seitens des Mini-
steriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts be-
treffend.

Präsident von Friesen: Die Petition ist an die
vierte Deputation abgegeben worden mit dem Protokoll-
extracte.

(Nr. 82.) Bericht der ersten Deputation über den
Entwurf eines Gesetzes, das Befugniß zu Aufnahme
von Protokollen und zu Beglaubigungen bei Justiz-
und Verwaltungsbehörden betreffend.

Präsident von Friesen: Der Bericht befindet sich
auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 83.) Die zweite Deputation zeigt an, daß sie
den Bericht der jenseitigen zweiten Deputation über das
königl. Decret Nr. 13, eine Bewilligung zur Herstellung
eines neuen städtischen Krankenhauses zu Leipzig be-
treffend, adoptirt hat und denselben der diesseitigen
Kammer vorzutragen bereit ist.

Präsident von Friesen: Der Bericht wird auf
eine nächste Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 84.) Protokoll der Zwischendeputation der Ersten
Kammer zur Vorberathung des Berggesetzentwurfs, die
Ergänzung dieser Deputation, sowie den beabsichtigten
Austritt des Herrn Bürgermeisters Wimmer aus derselben
betreffend.

Präsident von Friesen: Dieses Protokoll der
Zwischendeputation wird nach der heutigen Tagesordnung
zum Vortrag gebracht werden.

Es haben sich entschuldigt für die heutige Sitzung
Herr Freiherr von Vibran wegen dringender Geschäfte;
sodann Herr Kammerherr von Einstedel aus gleichem
Grunde und Herr Oberhofprediger Dr. Liebner wegen
Unwohlseins. — Um Urlaub ist nicht nachgesucht worden.
Etwas Weiteres ist auch nicht mitzutheilen; es ist aber
ein Herr Regierungskommissar erschienen, um eine in
voriger Sitzung gestellte Interpellation zu beantworten*)

*) Vergl. L.M. I. K. S. 137 ff.